



die presse schreibt über die naturius module  
[artikel ansehen](#)

## Burlon Design mit zwei Installationen auf der Documenta



Firmenfoto

Während des Documenta-Sommers präsentiert das Kasseler Naturkundemuseum im Ottoneum die Sonderausstellung „Die Natur als Künstlerin“. Vom 17. Juni bis zum 14. Oktober ist die Wuppertaler Agentur Burlon Design dort mit zwei interaktiven Installationen aus der Naturius-Reihe vertreten. Dr. Oliver Burlon, Geschäftsführer der Agentur, erläutert die Besonderheit des Naturius-Ansatzes: „Unsere Module sind visuell überraschend. Sie laden ein, neues Wissen zu entdecken und sie erlauben, sich faszinieren zu lassen. Selbstverständlich sind unsere Arbeiten dabei wissenschaftlich fundiert.“ Ein 20-teiliges Riesen-Memospiel zeigt farbenprächtige Detailansichten einheimischer Schmetterlinge. Als zweites Modul lädt ein Labyrinth aus mannshohen Stoffbahnen ein, sich einen Weg zu bahnen. Die Flaggen zeigen die grafische Lebendigkeit der Felle, Federn, Panzer und Schuppen einheimischer und exotischer Tiere. Die Wuppertaler Agentur bietet mit der Naturius-Reihe interaktive Ausstellungsmodulare auch zur Miete an für Wechselausstellungen, Showrooms oder Messeauftritte. Weitere Informationen unter: [www.naturius.de](http://www.naturius.de).





**Kunst und Natur.** *Mitten im documenta-Geschehen begegnen die Besucher im Kasseler Naturkundemuseum, dem Ottoneum, der faszinierenden „Kunst“-Welt der Natur. Zwei Exponate der Ausstellung kommen aus der naturius Reihe der Wuppertaler Agentur burlon design. Ein 20-teiliges Riesen-Memospiegel zeigt farbenprächtige Detailansichten einheimischer Schmetterlinge. Der Besucher nähert sich spielerisch der Welt dieser Insekten. Die makroskopische Betrachtungsnähe verblüfft, insbesondere der Formenreichtum und die Vielfarbigkeit der Flügelzeichnungen lassen junge und alte Spieler innehalten. Als zweites Modul lädt ein Labyrinth aus mannshohen Stoff-Flaggen ein, sich einen Weg zu bahnen. Die Flaggen zeigen die grafische Lebendigkeit der Felle, Federn, Panzer und Schuppen einheimischer und exotischer Tiere. Die unerwarteten Strukturen, die sich mal gleichmäßig, mal ohne Ordnung, in Übergröße auf den Stoffen zeigen, sind erstaunlich. Insgesamt ist die Ausstellung „Die Natur als Künstlerin“ in Kassel noch bis zum 14. Oktober zu sehen.*



## Wuppertaler Agentur zeigt Flagge in Kassel

Wuppertal wandert nach Kassel – nicht ganz natürlich, aber zumindest modulweise. „Die Natur als Künstlerin“ heißt die Ausstellung, die das Kasseler Naturkundemuseum während des Documenta-Sommers im Ottoneum präsentiert. Bis zum 14. Oktober ist dort auch **Burlon design** mit zwei interaktiven Installationen vertreten.

Mit der **Naturius**-Reihe bietet die Wuppertaler Agentur interaktive Module zur Miete an – für Wechselausstellungen, Showrooms oder Messeauftritte. Durch die Ausstellungsmodule soll man „neues Wissen entdecken“, wie **Oliver Burlon**, Geschäftsführer der Agentur, verspricht. So nähern sich die Besucher in Kassel spielerisch der Welt der Insekten: Ein 20-teiliges Riesen-Mosspiel entlarvt farbenprächtige Details von Schmetterlingen. Das zweite Modul ist ein Labyrinth aus mannshohen Stofffahnen. Wuppertal zeigt also Flagge in Hessen: Die Fahnen symbolisieren die grafische Lebendigkeit der Felle, Federn, Panzer und Schuppen einheimischer und exotischer Tiere.

thö

© [www.naturius.de](http://www.naturius.de)

zum anfang